

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Lau- rensberg vom 16.02.2005

**Zu Ö 8 Rathausstraße, Parksituation im Bereich zwischen Kreuzung Roermonder Straße und Eisenbahnbrücke; Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 16.01.2005
geändert beschlossen
FB 68/0051/WP15**

Wegen Anwesenheit der interessierten Anlieger wurde dieser TOP ebenfalls vorgezogen. Herr Fröhliche erläuterte die Sitzungsvorlage hierfür noch einmal etwas ausführlicher und wies darauf hin, dass auch das den Fraktionen zugegangene Schreiben der Eigentümerin der Ladenlokale mit in die Überlegungen einbezogen worden sei.

Bezirksvertreter Mattes dankte für die CDU-Fraktion für die schnelle Bearbeitung. Die Vorschläge würden von seiner Fraktion mit getragen und gleichzeitig hoffte er, dass die Kosten für die Verlagerung der Mittelinsel günstig seien. Auf keinen Fall dürfe der Sicherheitsaspekt vernachlässigt werden und bat für die praktische Sichtweise darum, dass natürlich die Ausfahrradien von Betriebshof und Feuerwehr beachtet werden müssten.

Für die SPD-Fraktion signalisierte Bezirksvertreter Hamann-Hensell ebenfalls seine Zustimmung, bat aber darum, auf der Bergaufseite der Rathausstraße durchgängig Kurzzeitparkzonen anzulegen, also auch vor dem Gebäude Rathausstraße 10. Wünschenswert wäre, wenn direkt vor den Geschäften geparkt werden könne und bat um Prüfung, ob hiermit auch Senkrechtparkplätze angelegt werden könnten, um die Zahl möglichst zu erhöhen.

Bezirksvertreterin Peters unterstützte ebenfalls die Vorschläge und die Ergänzungen, die von Seiten der CDU- und SPD-Fraktion vorgetragen würden und wies darauf hin, dass man alles tun müsse, was getan werden kann, um die Leerstände zu vermeiden. Sie bat allerdings darum, den konkreten Vorschlag bei einer Verschwenkung der Straße und Verlagerung der Insel in der Bezirksvertretung vorab vorzustellen.

Bezirksvertreterin Schmitt-Promny schloss sich für die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ ebenfalls allen nunmehr vorliegenden Vorschlägen an, insbesondere auch der durchgängigen Kurzzeitparkzone und dem Prüfauftrag zur Fahrbahnverschwenkung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nahm die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschloss die Einrichtung von Kurzzeitparkzonen im Bereich Rathausstraße 4 – 10 einschließlich, für die Zeit werktags 08.00 – 18.00 Uhr zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Weiterhin wird eine zeitgleiche Parkraumbewirtschaftung des öffentlichen Senkrechtparkstreifens in der Wildbacher Mühle hinter dem Gewerbegrundstück Rathausstraße 5 (10 Parkmöglichkeiten) bei Wiedervermietung des dortigen Einkaufsmarktes beschlossen.

Schließlich wird die Verwaltung beauftragt, die Kosten für die Verschiebung der Mittelinsel auf der Rathausstraße einschließlich der Fahrgassenverschwenkung in den überbreiten Gehweg vor dem Bezirksamt zu ermitteln, vorzustellen und gleichzeitig mit zu prüfen, ob Senkrechtparkplätze auf der Seite der Ladenlokale eingerichtet werden können.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.